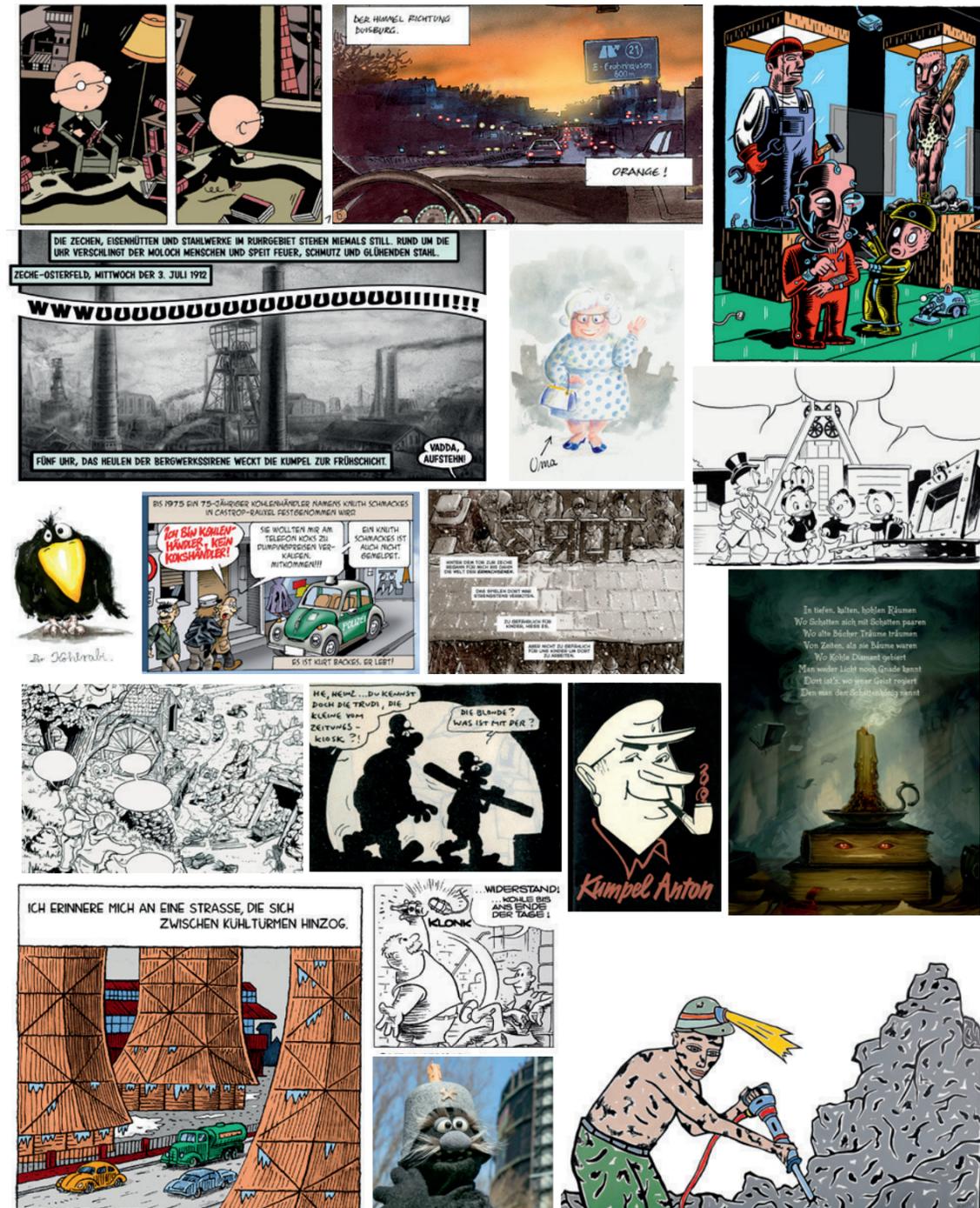


GLÜCK AUF!

COMICS UND CARTOONS
VON KUMPEL ANTON ÜBER JAMIRI BIS WALTER MOERS



VORWORT

Im Rahmen des großen Ausstellungsprojektes der RuhrKunstMuseen zum Kohle-Ausstieg 2018 beschäftigt sich die LUDWIGGALERIE in ihrem Spezialbereich, der populären Galerie, mit dem Medium des Comics und Cartoons. Bei den Vorbereitungen stellte sich schnell heraus, dass für die Zeichnerinnen und Zeichner die Kohle in ihren diversen Facetten kein sehr großes Thema war und ist. Zwar gibt es die allen im Ruhrgebiet Wohnenden bestens bekannte Figur des von Wilhelm Herbert Koch erdachten und Ruhrgebiets slang sprechenden Kumpel Anton. Doch sind die zeitgemäßen Umrisszeichnungen von Otto Berenbrock eher Zugabe als eigenständige Beschäftigung.

Der Essener Zeichner Jamiri hat 2006 13 Zeichner-Kolleginnen und -Kollegen gefragt, ob sie sich nicht an einem Albenprojekt unter dem Titel *aufRuhr* beteiligen wollen. In diesem Zusammenhang entstanden bemerkenswerte Comics, zum Beispiel von dem gebürtigen Oberhausener Ulf K., der mit *Der Erzgang* eine wundervolle Allegorie zur Zechenschließung fand.

Beim Blick von außen auf das Ruhrgebiet spielt der Bergbau und damit die Kohle häufiger eine Rolle. So lässt der Münchner Jan Gulbransson in dem großen Disney-Reisecomix *Die Ducks in Deutschland* aus dem Jahr 2013 die Revier-Episode unter Tage spielen. Dass Onkel Dagobert beim Aufstieg aus der Unterwelt direkt vor dem Eingang des CentrO in Oberhausen wieder das Sonnenlicht erblickt, handelt den Strukturwandel en passant mit ab. Die Ausstellung zeigt, wie umfassend das Thema ist, und schließt beispielsweise Walter Moers' fiktive Zamonien-Welt ein, in der die Kohle nicht nur im gerade erschienen Pracht-Comicalbum zu *Die Stadt der Träumenden Bücher* eine Rolle spielt. Die meisten der ausgestellten Werke werden erstmals in einer Ausstellung präsentiert. Einige Geschichten wurden speziell hierfür angefertigt.

Besonders schön ist das Zusammenspiel von 17 der 20 RuhrKunstMuseen und die damit verbundene Streuung des Themas Kunst und Kohle über das gesamte Ruhrgebiet. In Oberhausen sind dabei sicherlich höchst eigenwillige Objekte zu entdecken! Ein reichhaltiges Veranstaltungsprogramm ergänzt die Präsentation und lässt viele der Positionen lebendig werden. Opa Hausen, die kauzige Bergmann-Puppe von Dirk Trachternach, wird mit dafür sorgen.

Großen Dank möchte ich an dieser Stelle allen Förderern und Sponsoren sagen, die mit ihrer Unterstützung dieses ambitionierte Großprojekt des Netzwerks der RuhrKunstMuseen ermöglicht haben. Ebenfalls danken möchte ich den Direktorinnen und Direktoren der beteiligten Häuser, die wie bei bisher allen Gemeinschaftsprojekten wieder kollegial und freundschaftlich gemeinsam an der Umsetzung gearbeitet haben. Mein besonderer Dank geht an Ferdinand Ullrich, den ehemaligen Direktor der Kunsthalle Recklinghausen; ohne ihn wäre die Kooperation und Förderung in dieser umfassenden Form nicht zustande gekommen. Ferdinand Ullrich hat das Projekt als solches erdacht und mit viel Elan vorangetrieben. Weiterhin danke ich dem Wienand-Verlag für die gute und professionelle Zusammenarbeit.

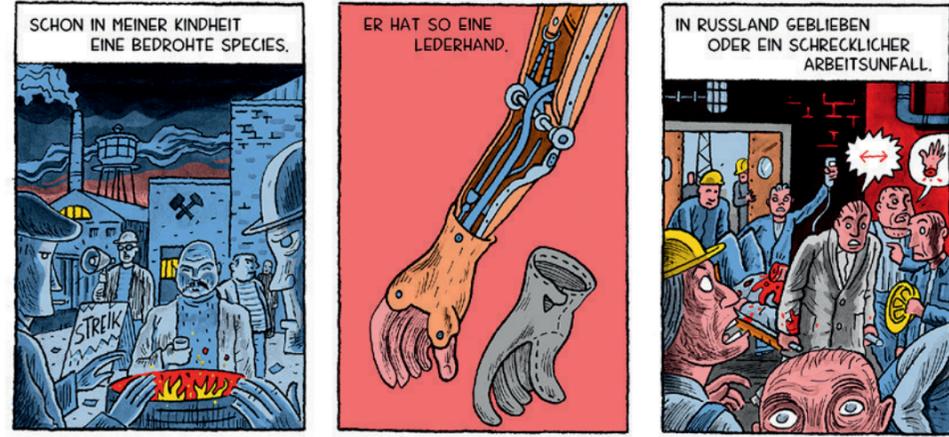
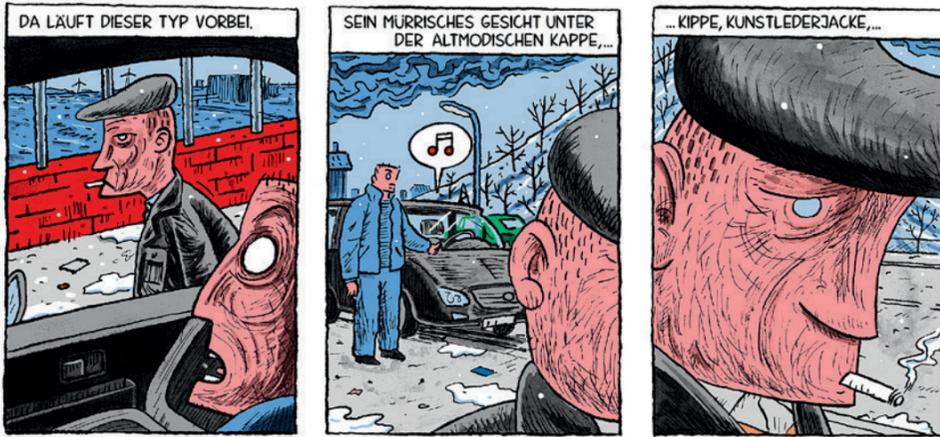
Allen Zeichnerinnen und Zeichnern mein herzliches Dankeschön für ihre Beteiligung und den zum Teil wirklich großen Einsatz für den Oberhausener Beitrag!

Und schließlich gilt ein wichtiger Dank meinem Team, das wiederum mit viel Aufwand, Kreativität und Engagement an der Ausstellung gearbeitet hat. Besonders und namentlich möchte ich unsere Volontärin Natascha Kurek nennen, die nicht nur Wichtiges zu diesem Katalog beigetragen, sondern die Betreuung von Ausstellung und Veranstaltungen motiviert begleitet hat. Vielen Dank an alle, die zum Gelingen von *Glück auf! Comic und Kohle* beigetragen haben!

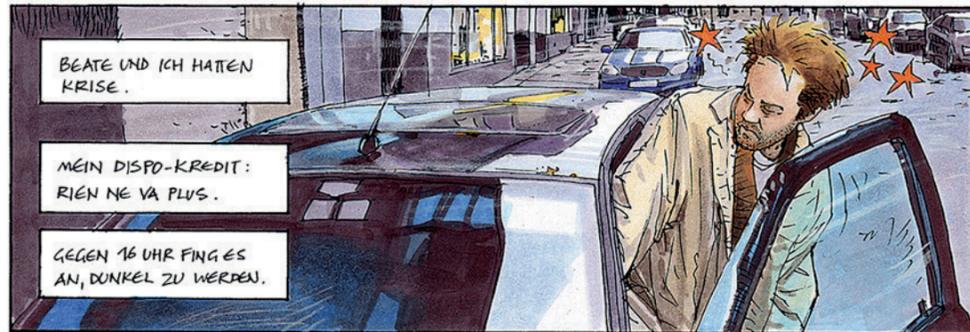
Dr. Christine Vogt
Direktorin
LUDWIGGALERIE Schloss Oberhausen

DER STAHLGOLEM

VOR



JANUAR



Jamiri
Januar, 2008

KOHLE



Jamiri
Kohle, 2008



Ralf Marczinczik
WEISSE LÜGEN, 2007/2008

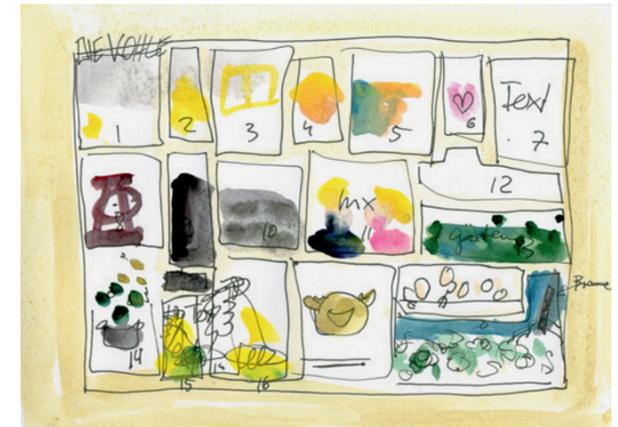


Ralf Marczinczik
WEISSE LÜGEN, 2007/2008



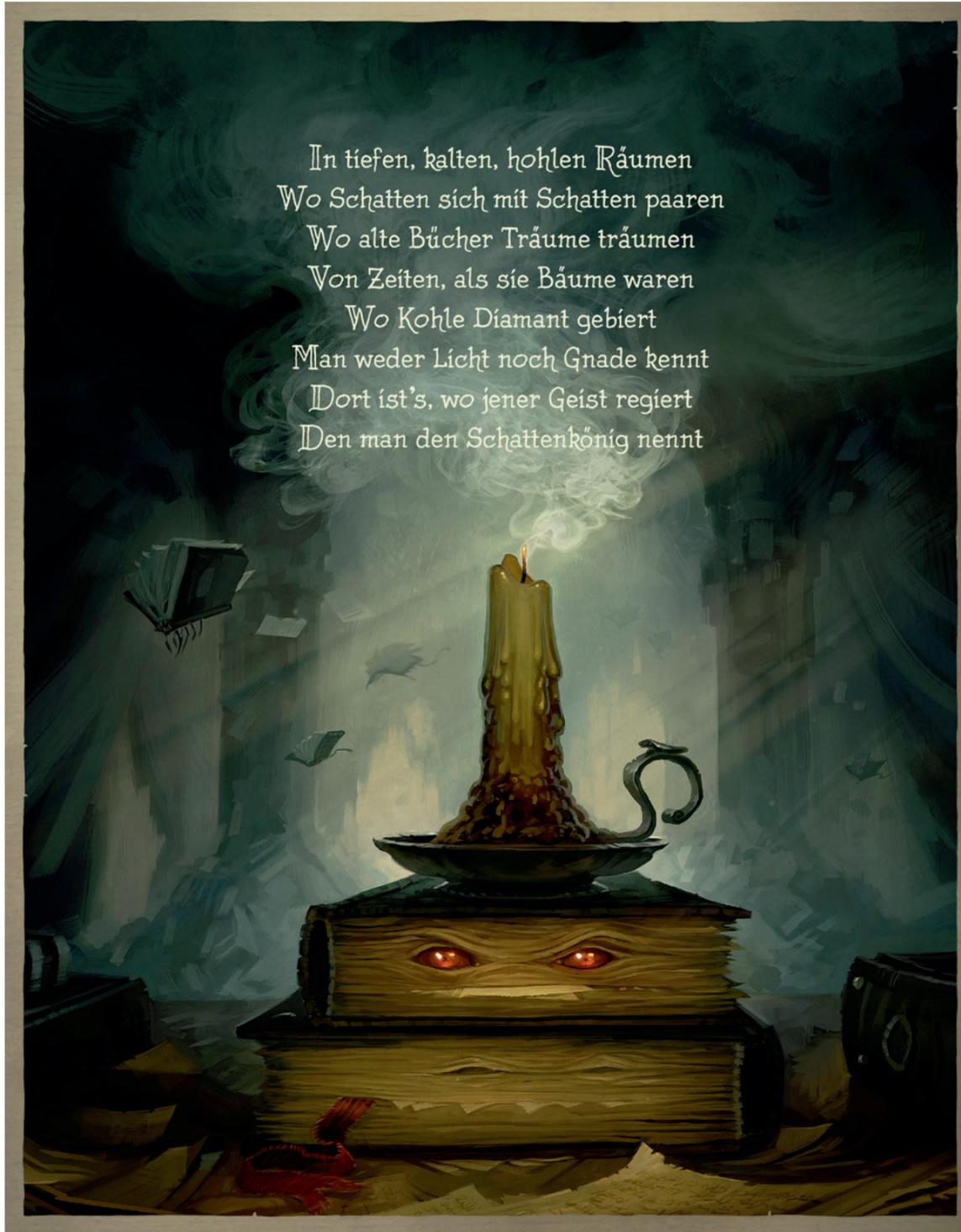
Der Kohlrabi.

Ulrike



Ulrike Martens
Kohlrabi [Kohlrabenschwarz], 2016

Ulrike Martens
Kohle, Vorzeichnung, 2017



In tiefen, kalten, hohlen Räumen
Wo Schatten sich mit Schatten paaren
Wo alte Bücher Träume träumen
Von Zeiten, als sie Bäume waren
Wo Kohle Diamant gebiert
Man weder Licht noch Gnade kennt
Dort ist's, wo jener Geist regiert
Den man den Schattenkönig nennt

Walter Moers/Florian Biege
Die Stadt der Träumenden Bücher, 2017



Aber das war
kein Gitter!

Das waren die Beine einer Spinxxxx. Irrtum
ausgeschlossen, oh meine geliebten Freunde!
Denn keine andere Kreatur besaß sechzehn Beine
und Schuppen aus Granit. Dann hatte sie wohl
auch, wie Colophonius Regenschein in seinem Buch
vermutet, Muskeln aus Wurzelholz, Knochen aus
Erz, Organe aus Kohle und ein Herz aus Diamant.

Ein Mischwesen aus Pflanze, Tier und
Mineral, wie es nur die Katakomben
hervorbringen können. Und ich war
blindlings in ihr Nest gestolpert, wo
das augenlose Ungeheuer seine Beute
lagerte - und vertilgte.

Die Spinxxxx war blind. Das
bedeutete aber keineswegs, dass ihr
meine Anwesenheit entging. Oh nein!

Sie verfügte nämlich über einen
ausgezeichneten Tastsinn.

Walter Moers/Florian Biege
Die Stadt der Träumenden Bücher, 2017

IM JAHR 1912 FÖRDERN 4800 KUMPEL AUF ZECHÉ-ÖSTERFELD 1,5 MILLIONEN TONNEN KOHLE.

8 STUNDEN DAUERT DIE SCHICHT. IN 500 METER TIEFE IN 60 CM HOHEN FLÖZEN BEI 30 GRAD. 5,10 MARK BETRÄGT DER LOHN DAFÜR. ARBEITSVERTRÄGE GIBT ES NICHT. WÄHREND SCHLECHTER KONJUNKTUR WERDEN DIE KUMPEL ZU LOHNVERZICHT GEZWUNGEN.

JOSEF UND KARL ARBEITEN AM AUFBRUCH* EINES BLINDEN SCHACHTES** IM REVIER 5.

AN DREI ANDEREN BETRIEBSSTELLEN ARBEITEN, UNTER STEIGER SCHÄFERS FÜHRUNG, WEITERE 12 MANN...

... UND EIN SCHLEPPER. STANISLAUS.

BRÜDERLICH GETEILT...

STEIGER SCHÄFER BRICHT AUF ZU REVIER 6.

150 GRÜBENPFERDE WERDEN AUF ZECHÉ-ÖSTERFELD EINGESETZT. MISSHANDLUNGEN DER TIERE SIND ÜBLICH.

GENAU WIE DIE SCHINDEREI, WAS SEPPEL?

WENN ICH NICHT DRINGEND NEUEN KUMPEL MIT SCHIESSBERECHTIGUNG BRÄUCHTE...

IM REVIER 6, AUGUST HASENBEIN KÄMPFT MIT SICH.

DAS VOLK WIRD ERST WACH, WENN ES KRACHT!

ANARCHIE IST FREIHEIT!

ES SOLL DEIN SCHADEN NICHT SEIN!

LETZTE NACHT HAT AUGUST KEIN AUGE ZUGETAN, IN DER KNEIPE ABGEFÜLLT VON DEN ANARCHISTEN, DIE HETZTEN, SCHMEICHELTEN UND DROHTEN...

DYNAMIT WOLLEN SIE VON IHM.

LEICHT VERDIENTES GELD...

HEY!

DU SPRINGST FÜR MEINEN SCHIESSMANN EIN.

ALS DER STEIGER GEHT...

DER HAT GESTERN ÜBERSCHICHT GEFahren.

PUH, DER HAT NIX GEMERKT...

* AUFBRUCH, BLINDSCHACHT, VON UNTEN NACH OBEN ERSTELLT.
 ** BLINDSCHACHT: SCHACHT, DER NICHT AN DIE OBERFLÄCHE REICHT.

STANISLAUS, KARL UND JOSEF MACHEN GEMEINSAM PAUSE.

WAT NE PLACKEREI!

LANGEN, KUCK MA!

WATTEN DAT?

SOWAT NENNT SICH EIN FOSSIL!

ANDERSRUM SIEHT AUS WIE FRAU!

HA, HA, HA...

DER STEIGER KOMMT!

WAT SOLLN DIE FISIMATENEN? IHR SEID ZUM MALOCHEN HIER.

WO BLEIBT HASENBEIN, DIE SCHNAPS-DROSSEL?

ER SOLL DIE SCHÜSSE* ABTUN UND DANN FEIER-ABEND FÜR HEUTE.

UND DU, SCHLEPPER, AB ZUM BREMSBERG.

AUGUST STAPFT BETRUNKEN DURCH DEN STOLLEN...

ABBAWAT, WENN UNSCHULDIGE STERM?

VERFLIXTE RATTEN!

DAS LICHT DER GRUBENLAMPE WIRFT DEN UMRISSE DER FOSSILS ALS SCHATTEN AN DIE STOLLENWAND.

OH, HEILIGE BARBARA! WAT SOLL ICH NU TUN?

... MIT DEM DYNAMIT.

DA WIRD AUGUST EINES WUNDERS GEWAHR...

DIE HEILIGE -Hicks- BARBARA!

WERDE EIN BESSERER MENSCH!

Koff! ICH LACH MICH SCHEPP.

* SCHÜSSE: BERGMÄNNISCHES SPRENGVERFAHREN

Kunst & Kohle

Ein Ausstellungsprojekt der RuhrKunstMuseen zum Ende der Steinkohlenförderung in Deutschland

© 2018 RuhrKunstMuseen, Wienand Verlag, Köln, die Autoren und Herausgeber

Andreas Golinski – In den Tiefen der Erinnerung
Kunstmuseum Bochum
6. Mai bis 16. September

SCHWARZ [ˈʃvaʁts]
Kunstsammlungen der Ruhr-Universität Bochum: Museum unter Tage
4. Mai bis 16. September

Bernd und Hilla Becher: Bergwerke
Josef Albers Museum Quadrat Bottrop
5. Mai bis 16. September

SchichtWechsel. Von der (bergmännischen) Laienkunst zur Gegenwartskunst
Museum Ostwall im Dortmunder U
4. Mai bis 12. August

Reichtum: Schwarz ist Gold
Lehmbruck Museum
3. Mai bis 7. Oktober

Die schwarze Seite
Museum DKM
4. Mai bis 16. September

Hommage an Jannis Kounellis
MKM Museum Küppersmühle für Moderne Kunst
12. Juni bis 28. Oktober

Hermann Kätelhön
Ideallandschaft: Industriegebiet
Museum Folkwang
6. Mai bis 5. August

Alicja Kwade mit Dirk Bell, Gregor Hildebrandt und Rinus van de Velde
Kunstmuseum Gelsenkirchen
5. Mai bis 16. September

Ibrahim Mahama – Coal Market
Emschertal-Museum Herne, Schloss Strünkede
5. Mai bis 16. September

David Nash – Holz und Kohle
Flottmann-Hallen Herne
5. Mai bis 16. September

The Battle of Coal
Skulpturenmuseum Glaskasten Marl
6. Mai bis 16. September

Helga Griffiths – Die Essenz der Kohle
Kunstmuseum Mülheim an der Ruhr
6. Mai bis 16. September

GLÜCK AUF! Comics und Cartoons von Kumpel Anton über Jamiri bis Walter Moers
LUDWIGGALERIE Schloss Oberhausen
2. Mai bis 9. September

»auf«
Gert & Uwe Tobias
Kunsthalle Recklinghausen
6. Mai bis 9. September

Down here – Up there
Zentrum für Internationale Lichtkunst Unna
6. Mai bis 16. September

Vom Auf- und Abstieg
Märkisches Museum Witten
5. Mai bis 16. September

Kuratorium:
Prof. Dr. Ferdinand Ullrich (Sprecher)
Dr. Söke Dinkla
Dr. Hans Günter Golinski
Edwin Jabobs
Dr. Heinz Liesbrock
Klaus Maas

Arbeitsgruppe/Kuratoren:
Prof. Dr. Ferdinand Ullrich (Sprecher)
Dr. Söke Dinkla, Lehmbruck Museum, Duisburg
Dr. Oliver Doetzer-Berweger, Emschertal-Museum Herne

Georg Elben, Skulpturenmuseum Glaskasten Marl
Dr. Hans-Günter Golinski, Kunstmuseum Bochum

Edwin Jacobs, Museum Ostwall im Dortmunder U

John Jaspers, Zentrum für Internationale Lichtkunst Unna

Christoph Kohl, Märkisches Museum Witten
Dr. Michael Krajewski, Lehmbruck Museum, Duisburg

Jutta Laurinat, Flottmann-Hallen Herne
Dr. Hans-Jürgen Lechtreck, Museum Folkwang, Essen

Dr. Heinz Liesbrock, Josef Albers Museum Quadrat Bottrop

Klaus Maas, Museum DKM, Duisburg
Dr. Beate Reese, Kunstmuseum Mülheim an der Ruhr

Leane Schäfer, Kunstmuseum Gelsenkirchen

Dr. Hans-Jürgen Schwalm, Kunsthalle Recklinghausen

Regina Selter, Museum Ostwall im Dortmunder U

Dr. Christine Vogt, LUDWIGGALERIE Schloss Oberhausen

Dr. Friederike Wappler, Kunstsammlungen der Ruhr-Universität Bochum

Projektbüro:
Ferdinand Ullrich (Leitung)
Thomas Hensolt
Christiane Timmerhaus
Hannah Reller

Co-Kuratoren:
Caro Delsing, Museum Ostwall im Dortmunder U

Thomas Hensolt, Emschertal-Museum Herne, Schloss Strünkede
Sepp Hiekisch-Picard, Kunstmuseum Bochum

Claudia Rinke, Märkisches Museum Witten
Karoline Sieg, Museum Ostwall im Dortmunder U

Simone Scholten, Kunstmuseum Mülheim an der Ruhr

Kerstin Weber, Kunsthalle Recklinghausen
Stephan Wolters, Skulpturenmuseum Glaskasten Marl

Marketing und Presse:
Ruhr Tourismus GmbH: Abteilung Kultur
Müjde Wormit

Britta Rübsam
Sarah Wöhler

Veranstalter:
RuhrKunstMuseen in Kooperation mit dem Förderverein RuhrKunstMuseen e. V.

Sprecher der RuhrKunstMuseen:
Edwin Jacobs, Dortmunder U
Leane Schäfer, Kunstmuseum Gelsenkirchen

Geschlechtsspezifische Bezeichnungen gelten immer für alle Geschlechter, auch wenn aus Gründen der leichteren Lesbarkeit nur ein Geschlecht genannt ist.

Die Publikationsreihe erscheint anlässlich der Ausstellung *Kunst & Kohle* in

17 RuhrKunstMuseen 2018

Herausgeber:
Ferdinand Ullrich
Thomas Hensolt
im Auftrag der RuhrKunstMuseen

Redaktion:
Ferdinand Ullrich
Thomas Hensolt
Hannah Reller

Verlagsredaktion:
Rosa Baumgartner

Gestaltung:
Ferdinand Ullrich, Hannah Reller

Umschlaggestaltung:
Ferdinand Ullrich

Schrift:
Conduit, RKM Headline

Papier:
150 g/qm LuxoArt Samt Offset

Gesamtherstellung:
Wienand Verlag, Köln

Printed in Germany
Erschienen im Wienand Verlag Köln
www.wienand-verlag.de

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek

verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbiografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet

unter www.dnb.d-nb.de abrufbar.

Trotz intensiver Recherche war es nicht in allen Fällen möglich, alle Rechteinhaber der Abbildungen ausfindig zu machen.

Berechtigte Ansprüche werden selbstverständlich im Rahmen der üblichen Vereinbarungen abgegolten.

ISBN
978-3-86832-437-2

In der Reihe *Kunst & Kohle* sind folgende

Bände erschienen:

Bd. 1 Einführung
Bd. 2 Andreas Golinski – In den Tiefen der Erinnerung

Bd. 3 SCHWARZ [ˈʃvaʁts]
Bd. 4 SchichtWechsel. Von der (bergmännischen) Laienkunst zur Gegenwartskunst

Bd. 5 Reichtum: Schwarz ist Gold
Bd. 6 Die schwarze Seite

Bd. 7 Hommage an Jannis Kounellis
Bd. 8 Hermann Kätelhön –

Ideallandschaft: Industriegebiet
Bd. 9 Alicja Kwade mit Dirk Bell, Gregor

Hildebrandt und Rinus Van de Velde
Bd. 10 Ibrahim Mahama – Coal Market

Bd. 11 David Nash – Holz und Kohle
Bd. 12 The Battle of Coal

Bd. 13 Helga Griffiths – Die Essenz der Kohle

Bd. 14 Glück Auf! Comics und Cartoons von Kumpel Anton über Jamiri bis Walter

Moers

Bd. 15 »auf« Gert & Uwe Tobias

Bd. 16 Down here – Up there

Bd. 17 Vom Auf- und Abstieg